



ComNet bietet DATEV im ASP-Modus zu gründerfreundlichem Preis

Kanzlei-Neugründung setzt von Anfang an auf kanzleiASP



Melanie Stettner war von der Möglichkeit, DATEV als ASP-Lösung im Rechenzentrum zu betreiben, sofort begeistert: „Keine eigenen Server, sicherer VPN-Zugriff von überall auf die DATEV-Software, immer die neuesten Systeme und Software-Versionen, ohne dass man sich darum kümmern muss – volle Konzentration auf Mandantenberatung, ohne einen Gedanken an die EDV zu verschwenden und trotzdem mit den jeweils modernsten Lösungen arbeiten. Für mich war das eigentlich die perfekte Lösung“, erklärt sie, „Ich wollte mit der Gründung meiner Kanzlei 2009 gleich mit ASP starten und erst gar keine eigene EDV aufbauen.“

Teures ASP

Dabei gab es allerdings ein Problem: Der Preis, den die DATEV für ASP verlangt, liegt für Gründer kaum erschwinglich hoch. Enttäuscht, dass das gerade für Berufsstarter attraktive ASP bei der DATEV so teuer war, beschloss die Steuerberaterin, dann doch erst einmal den klassischen Weg zu gehen und die Software auf einem eigenen Server zu installieren.

Auf der Suche nach einem geeigneten Kanzleipartner für Serververkauf und -installation stieß sie auf die ComNet GmbH aus dem nahen Würselen, die seit 1993 Steuerberater in den Regionen Aachen und Köln betreut. Als unabhängiges Systemhaus verfügt ComNet zwar über mehr als 20 Jahre DATEV-Erfahrung, kann aber auch alternative Lösungen von anderen Herstellern oder aus der eigenen Entwicklung anbieten.

Die preiswerte Alternative: kanzleiASP

Im ersten Gespräch stellte Geschäftsführer Holger Schmitz nicht nur die breite Auswahl an Servern aus der eigenen Fertigung vor, sondern auch kanzleiASP. kanzleiASP ist das günstige ASP-Alternativangebot von ComNet, mit dem Steuerberater DATEV, Addiscon oder andere Software im

ComNet-eigenen Rechenzentrum hosten lassen können. Sie haben damit die Möglichkeit, die ASP-Vorteile in vollem Umfang zu nutzen, bezahlen aber nur den Bruchteil des Preises dafür, den etwa die DATEV dafür verlangt. Im kanzleiASP-Modell kauft oder mietet der Nutzer die Software beim Hersteller, installiert sie dann aber nicht auf eigenen Servern, sondern im ComNet-Rechenzentrum.

ComNets Preismodell für kanzleiASP ließ Melanie Stettners ASP-Begeisterung wieder aufleben und sie entschied sich gegen die Server für den externen Betrieb von DATEV. Die STECO Steuerberatungsgesellschaft mbH wurde einer von inzwischen 50 kanzleiASP-Nutzern.

Vorteil lokales ASP: Nicht nur technische, auch persönliche Verfügbarkeit

Seit 15 Monaten, seitdem sie als selbstständige Steuerberaterin praktiziert, arbeitet Melanie Stettner nun mit kanzleiASP und ist vollständig zufrieden. Auch deshalb, weil sich inzwischen ein paar

„Ich wollte mit der Gründung meiner Kanzlei 2009 gleich mit ASP starten und erst gar keine eigene EDV aufbauen.“

Melanie Stettner

SUCCESS STORY



weitere Vorteile herausgestellt haben. Einer der größten Nachteile vieler ASP-Angebote ist, dass es kein Personal vor Ort gibt, der Standort des Anbieters weit entfernt ist und Serviceanfragen erst einmal in einem Call-Center landen. Bei ComNet als lokalem, mittelständischem Anbieter ist das anders: Hier gibt es persönliche Ansprechpartner, die jederzeit zu erreichen sind und die die Kanzlei und ihre Systeme kennen. Da ComNet hinreichend groß ist, gibt es nicht nur einen Experten, sondern gleich mehrere, auf die Melanie Stettner zurückgreifen kann. Für die Steuerberaterin verbinden sich damit die Vorteile des ASP mit der Präsenz und der Ansprechbarkeit eines lokalen Kanzleipartners.

Multi-Solution-ASP: Ein Hosting-Anbieter für die gesamte Software

STECO gehört zu einem Verbund rechtlich selbstständiger Firmen, die verschiedene Bereiche des Finanzmanagements abdecken. Neben der Steuerberatung gehören dazu die STECO Finanzberatungs GmbH und die STECO Consulting GmbH. Auch diese Unternehmen lassen Teile ihrer Software bei ComNet hosten und nutzen sie im ASP-Modus. Da ComNet ein unabhängiger Kanzleipartner ist und auch andere mittelständische Unternehmen zu seinen ASP-Kunden zählt, lassen sich im Rechenzentrum beliebige Lösungen hosten. So arbeitet die STECO Finanzberatung mit einer Finanzplanungssoftware, die ebenfalls auf den ComNet-Servern residiert. Auch die Office-Programme und die Kommunikations- und Collaborationslösungen wie Outlook laufen nur noch im Rechenzentrum.

„Immer die neuesten Systeme und Software-Versionen, ohne dass man sich darum kümmern muss.“

Die interne IT: Serverlos glücklich

Die interne IT der STECO Gruppe besteht nur aus den PCs und Laptops der Mitarbeiter und von Melanie Stettner. Server gibt es keine. Die mobilen und stationären Rechner greifen über WLAN oder UMTS VPN-gesichert auf die gehosteten Software-Lösungen zu. Gegen Spams, Viren und Hackerangriffe sind sie durch aixGate geschützt, der ebenfalls gehosteten, selbst entwickelten E-Mail- und Internet-Firewall-Lösung von ComNet.

Heute ist STECO bereits eine etablierte Kanzlei mit dem Schwerpunkt Ärzte und Heilberufe. kanzleiASP hat insofern zum Gründungserfolg beigetragen, als dass STECO dadurch über eine absolut moderne IT verfügt, ohne dass sich Steuerberaterin oder Mitarbeiter darum kümmern oder Unsummen bezahlen mussten. Mit dieser technischen Unterstützung können die Mandanten prompt und flexibel bedient werden. Auch auf anderen Gebieten setzt STECO auf Technik, um Kunden einen perfekten Service zu bieten. So wird sich auch schon mal mit GoConference virtuell gemeinsam über eine Berechnung gebeugt.

„Gerade Neugründungen kann ich zum ASP-Modell raten“, resümiert Melanie Stettner, „es ist einfach eine geniale Möglichkeit, sich erst gar nicht mit IT-Sorgen zu belasten. Man muss nur den richtigen Partner finden, der ASP und die ergänzenden Services zu einem vernünftigen Preis anbietet.“